

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Berndorf b.Sbg.

Amtliche Mitteilung



Erscheinungstermin: Sept. 2013

Nr. 06/2013

Geschätzte Berndorferinnen und Berndorfer!

Wir hoffen, dass folgende Themen Ihr Interesse finden:

- Einladung zum 12. Dorffest mit Pferdekutschengala am 8.09.2013
- 1. Berndorfer Open Air Konzert am 6.09.2013 - Einladung
- Der Bürgermeister informiert
- Maturaprojekt – „Lilly Felsenherz“
- Schüler- und Kindergartenbeförderung 2013/2014
- Problemstoffsammlung am 27.09.2013
- Information zur Nationalratswahl am 29.09.2013
- Wohnungen „Am Reiterbach“ zu vermieten
- Eltern-Kind-Zentrum Berndorf
- SUPER s´COOL-Card 2013
- Spielothek ab 12.09.2013 wieder geöffnet
- Information vom Senioren-Tageszentrum Schleedorf
- Probleme durch Rabenkrähen
- Einladung zum Feuerwehr Flohmarkt am 5. und 6.10.2013

Einladung zum 12. Dorffest mit Pferdekutschengala am Dirndlgwandlsonntag, den 8. Sept. 2013

Am Sonntag, den 8. September findet die 12. Berndorfer Pferdekutschengala im Rahmen des Dorffestes statt. Die Eröffnung erfolgt um 10:30 Uhr am Dorfplatz.

Die Dorffestgemeinschaft Berndorf erwartet auch heuer wieder die Auffahrt von rd. 50 Pferdekutschengespannen aus Bayern, Oberösterreich und Salzburg am Berndorfer Dorfplatz. Dort werden sie den Dorffestbesuchern während eines Defilees von einem Experten präsentiert und vorgestellt.

Als besondere Attraktion wird heuer die Familie Grundtner, Eitzingerbauer in Berndorf, das speziell für dieses Fest zusammengestellte erste Berndorfer 8er Pferdekutschengespann präsentieren.

Originell und vielfältig wird auch das Angebot aus der Berndorfer Spezialitätenküche der Wirte, Bäuerinnen, Bauern und Vereine sein. Im Rahmenprogramm werden unter anderem neben Pferdekutschenfahrten für Gäste auch Ponyreiten und Spiele für Kinder angeboten.

Musikalisch wird das Berndorfer Dorffest mit der Pferdekutschengala von der Trachtenmusikkapelle Berndorf umrahmt.

Der Eintritt beträgt für Erwachsene € 2,--.

Die Dorffestgemeinschaft Berndorf freut sich auf Ihren Besuch.

1. Berndorfer Open Air Konzert mit den Cuba Boarischen

Am Freitag den 6. Sept. 2013 um 19:30 Uhr ist es soweit: quasi am Vorabend zum großen Berndorfer Dorffest mit der traditionellen Pferdekutschengala werden die „Cuba Boarischen“ ihr erstes Open Air Konzert auf einem der schönsten Dorfplätze des Flachgaus in Berndorf geben. Das Salzburger Bildungswerk, die Freiwillige Feuerwehr, die Trachtenmusikkapelle, der Sportverein und „Triff di“ haben sich zu einer Gemeinschaft zusammengetan, um diesen ersten Versuch eines Open Air Konzertes auf dem Berndorfer Dorfplatz zu wagen.

Im Vorprogramm ab 19:30 Uhr dürfen Sie sich auf einige Überraschungen aus Berndorf freuen.

Bei Bedarf werden ergänzend zu den Stehplätzen auch Sitzgelegenheiten angeboten.

Karten im Vorverkauf sichern!

Bereits jetzt sind bei allen Raiffeisenbanken und über www.oeticket.com Karten zum Preis von € 24,70 erhältlich. Ein ideales Geschenk für Geburtstage, Hochzeitstage etc.

Die Veranstalter laden herzlich ein und hoffen auf zahlreichen Besuch.

Der Bürgermeister informiert

Ergebnisse der Gemeindevertretungssitzung vom 22. Juli 2013

Einstimmig hat die Gemeindevertretung beschlossen:

- ✓ den **Bebauungsplan im Gewerbegebiet „Schöchlgründe“** abzuändern. Demnach soll es möglich sein, gewerblich genutzte Hallen mit einem Flachdach bis zu einer Höhe von 11 m zu errichten. Im bis jetzt gültigen Bebauungsplan war es möglich, Hallen mit einer Traufenhöhe von 9 m und einer Firsthöhe von 12 m zu errichten.
- ✓ einen **Kompakttraktor für den Bauhof** anzukaufen. Nachdem der bisherige Rasenmähertrac irreparabel wurde und der Kleintraktor für die Schneeräumung im letzten Winter erhebliche Probleme bereitete, hat sich die Gemeindevertretung unter Einbindung der Bauhofgemeindemitarbeiter entschlossen, einen Kubota Kompakt-Traktor, der im Sommer zum Rasenmähen geeignet ist und im Winter zum Salzstreuen und Schneeräumen auf den Gehsteigen verwendet werden kann, anzukaufen. Nach Abzug der Entgelte für die Altgeräte entstehen dadurch Kosten in Höhe von € 40.700,--.
- ✓ dem Verkauf eines **240 m² großen gemeindeeigenen Grundstückes** im Bereich des zu

künftigen Baulandsicherungsmodells in Karellen zuzustimmen. Es handelt sich dabei um einen 6 m breiten Streifen entlang des bebauten Grundstückes des Käufers, der zusätzlich mit zwei Dienstbarkeiten (Oberflächenwasserkanal, 30 kV-Leitung) belastet ist.

Auf Basis eines einhelligen Beratungsergebnisses der Gemeindevorstellung hat die Gemeindevertretung mehrheitlich die **Elternbeiträge für die Betreuung von unter dreijährigen Kindern** in der neuen alterserweiterten Gruppe festgelegt. Kinder unter drei Jahren zählen im Vergleich zu Kindergartenkindern über drei Jahren doppelt, d.h. in einer Gruppe mit zwei Pädagoginnen können max. 8 Kinder unter 3 Jahren betreut werden. In Anlehnung an die von der Arbeiterkammer erhobenen durchschnittlichen Elternbeiträge im Flachgau, wurde daher ein 50 %iger Aufschlag zu den Kindergartengebühren festgelegt. Aufgrund der Erfahrungen in anderen Gemeinden wird der Gemeindezuschuss für die laufenden Kosten bei einer Vollbetreuung (31 – 40 Wochenstunden) zwischen 350,- und € 400,-- pro Monat betragen. Das Land leistet für diese familienexterne Kleinkinderbetreuung einen Beitrag von 480,- Euro/Monat. Nach dem „Berndorfer Modell“ beträgt im Vergleich dazu der Zuschuss für die familieninterne Betreuung max. € 112,--/Monat.

Unter Berücksichtigung der Landesförderung betragen die Elternbeiträge für die Betreuung von unter dreijährigen Kinder konkret bei einer Vollbetreuung (31 – 40 Wochenstunden) - € 132,-, bei einer $\frac{3}{4}$ -Betreuung (21 – 30 Wochenstunden) - € 111,50 und bei einer $\frac{1}{2}$ -Betreuung (11 – 20 Wochenstunden) - € 66,-/ Monat. D.h., die Eltern bezahlen für die Betreuung ihrer unter dreijährigen Kinder 82 bis 88 Cent/Stunde. Weil sie diese Elternbeiträge für zu hoch hielt, hat die SPÖ-Fraktion dagegen gestimmt, sodass der Beschluss mehrheitlich mit den Stimmen der ÖVP- und FPÖ-Fraktion gefasst wurde.

Digitale Ankündigungsanlagen nun auch in Berndorf.

Kürzlich wurden auch in unserer Gemeinde zwei elektronische Ankündigungsanlagen installiert. Sie wurden auf Initiative des Regionalverbandes Salzburger Seenland über ein EU-Leaderprojekt mit Mitteln der EU, des Landes, des Regionalverbandes und der Gemeinde finanziert. Ähnlich wie bei 37 baugleichen Anlagen im Einzugsgebiet des Öffentlichen Personennahverkehrs „Flachgautakt II“ werden dort über die Gemeindeämter verschiedene Informationen über Veranstaltungen und Aktivitäten in den Gemeinden und der Region geschaltet.

Zusammen mit drei großen LED-Ankündigungsanlagen im Gebiet des Regionalverbandes Salzburger Seenland sollen sie langfristig die Vielzahl an Veranstaltungsplakaten und –tafeln ersetzen und die damit verbundene negative Beeinträchtigung von Ortskernen und Landschaft eindämmen.

Über Vorgangsweise und Benützungsbedingungen dieser Anlagen sollen die Verantwortlichen von Vereinen und Institutionen in einem eigenen Schreiben demnächst informiert werden.

Dank für Blumenschmuck

In schönster Blütenpracht präsentiert sich auch heuer wieder das Ortsbild von Berndorf. Verantwortlich für den öffentlichen Bereich sind die freiwilligen HelferInnen, wie Maria Reindl entlang der Kirchenmauer, Elisabeth Guggenberger, Claudia Kößler und Rosi Hofstätter für die Verkehrsinseln bei den Ortseinfahrten und

Hilda Pertiller für die Blumeninsel vor dem ehemaligen Postamt.

Für den Rest der öffentlichen Blumenpracht sind unsere Gemeindemitarbeiter Claudia Gruber und Fritz Lauterbacher verantwortlich.

Ihnen und allen Berndorferinnen und Berndorfern, die sich um schön geschmückte Häuser, Gärten und Vorplätze in unserer Gemeinde bemühen, ein herzliches Dankeschön.

Dank an Veranstalter des 6. Berndorfer Kinderferienkalenders

Auch heuer werden wir wieder in einer Presseaussendung die Öffentlichkeit über den Berndorfer Kinderferienkalender informieren. Die Presseaussendung steht stellvertretend als Dankeschön an alle Private, Vereine und Institutionen, die sich wieder für die Berndorfer Kinder etwas einfallen lassen und sich in den Dienst der Allgemeinheit gestellt haben. Hier ein Foto von der Ausfahrt des Oldtimer-Clubs Berndorf, der 40 Kinder mit 8 Erwachsenen als Begleitpersonen bestens betreut hat.



Dank 18 Veranstaltungen und der 312 teilnehmenden Kindern war auch der 6. Berndorfer Kinderferienkalender wieder ein schöner Erfolg. Ein paar Eindrücke von den Veranstaltungen sehen Sie auf der Homepage der Gemeinde www.berndorf.salzburg.at.

Übrigens, bei der Veranstaltung der Kinderfreunde am 27.07.2013 sind Sandalen und eine Brille vergessen worden. Bitte am Gemeindeamt abholen.

Maturaprojekt – Weihnachtsgeschenke für Kinder



Drei Schülerinnen – unter anderem auch aus Berndorf – der 5. HAK Neumarkt am Wallersee haben als Maturaprojekt die Aktion „Lilly Felsenherz“ ins Leben gerufen. „Lilly Felsenherz“ hilft mit Geschenken für die Kleinen. Vor allem soll für Familien in finanziellen Nöten die Möglichkeit geschaffen werden,

für deren Kinder Weihnachtsgeschenke bereit zu stellen. Registrieren Sie sich völlig anonym auf www.felsenherz.com und geben Sie Ihre Wünsche bekannt.

Weitere Informationen finden Sie auf der genannten bzw. auch auf der Gemeinde-Homepage www.berndorf.salzburg.at.

Schüler- und Kindergartenkinderbeförderung 2013/2014

Von unserem Schülerbeförderungsunternehmen Fa. Heigerer wurden uns folgende vorläufige Abfahrtszeiten (Früh) bekanntgegeben:

Hauptschule Mattsee:

Ab 06:08 Uhr: Schallmoos – Wilhelmsed – Reit – Grub – Großenegg – Schwand – Mangerberg – Maierhof – Höpfling – (Gem. Berndorf 06:22 Uhr)

Ab 06:24 Uhr: Hinterhausen – Krispelstätt – Apfertal – Perwang – Gransdorf – Stemesed – Kreuzweg – Mangelberg – Klappacher (Alte Volksschule – 06:38 Uhr)

Ab 06:54 Uhr: Feichten – Grundtner – Gem. Berndorf – Parkplatz Feichten – (PHS Michaelbeuern 07:05 Uhr)

Hauptschule Michaelbeuern:

Ab 06:39 Uhr: Dorfplatz

Ab 06:58 Uhr: Dorfplatz

Volksschule Berndorf:

Ab 07:10 Uhr: Krispelstätt – Apfertal – Kreised – Gransdorf – Kreuzweg – Mangelberg – Wendlberg (VS-Berndorf 07:25 Uhr)

Ab 07:30 Uhr: Mangerberg – Spatzenegg – Holzhäusl – Großenegg – Reit – Wall – Wilhelmsed (VS-Berndorf 07:45 Uhr)

Kindergarten: Wie zwischen Eltern und Fa. Heigerer vereinbart.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen am Gemeindeamt Tel.-Nr. 06217/8133 oder das Busunternehmen Heigerer unter der Tel.Nr. 0664/4953212 zur Verfügung.

Problemstoff-Entsorgung am Freitag, den 27. Sept. 2013



Die nächste Problemstoff-Entsorgung findet am **Freitag, den 27. Sept. 2013 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr** am **Altstoffsammelhof** der Gemeinde Berndorf statt.

Die Art der zu entsorgenden Abfälle bzw. Problemstoffe (gefährliche Stoffe) entnehmen Sie bitte der, von der Gemeinde allen Haushalten zur Verfügung gestellten, Wertstoff-Fibel. Diese liegt auch am Gemeindeamt zur freien Entnahme auf.

Was wird gesammelt: Altöle, Chemikalien, Pflanzenschutzmittel, Haushaltsreiniger, Altmedikamente, Farben, Lacke, Batterien, Säuren, Laugen, Fotochemikalien, Autobatterien, Thermometer, Spraydosen

Allfällige Rückfragen richten Sie bitte an unsere Umweltberater beim Regionalverband Salzburger Seenland, Tel.-Nr. 06217/20240 bzw. an die Mitarbeiter des Gemeindeamtes, Tel. 06217/8133.

Information zur Nationalratswahl am 29. Sept. 2013

Am 29. Sept. 2013 findet die Nationalratswahl statt. Laut Nationalrats-Wahlordnung 1992 (NRWO) sind alle österreichischen Staatsbürger, die am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind, in einer österreichischen Gemeinde einen Hauptwohnsitz haben (Stichtag 9. Juli 2013), und Auslandsösterreicher(innen), die in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind, wahlberechtigt.

Es gibt zwei Wahllokale und zwar:

- Wahlsprenzel 1:** **Gemeindezentrum /
Mehrzweckhalle
(Wahlkartenwahllokal)**
- Wahlsprenzel 2:** **Volksschule / Festhalle**

Die Wahlzeit wurde von 07:30 Uhr bis 14:30 Uhr festgelegt.

Wahlkarte/Briefwahl:

Wann braucht man eine Wahlkarte?

- ✓ für die Briefwahl
- ✓ für die Wahl in einer anderen österr. Gemeinde
- ✓ für den Besuch der „Besonderen Wahlbehörde“

Die Wahlkarte ist **bis spätestens am 25. Sept. 2013 (24:00 Uhr) schriftlich oder mittels Online-Antrag zu beantragen oder bis spätestens 27. Sept. 2013 12:00 Uhr persönlich im Gemeindeamt** während der Amtsstunden abzuholen. In beiden Fällen muss die **Identität** des Antragstellers **nachgewiesen** werden. Bei Verwendung der Wahlkarte für die **Briefwahl** ist darauf zu achten, dass diese spätestens bis zum **Wahl-Sonntag, 29. Sept. 2013 17:00 Uhr bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde eingelangt ist.**

WICHTIG: Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden.

Tipp: Wer die Wahlkarte persönlich abholt, kann die Wahl gleich vornehmen und die Wahlkarte beim Postamt abgeben.

Personen, denen der Besuch des zuständigen Wahllokales am Wahltag infolge **mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder aus Krankheits- oder Altersgründen** unmöglich ist und die auch nicht von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch machen wollen, Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte zum Besuch der „Besonderen Wahlbehörde“. Auch diese ist **spätestens am 27. Sept. 2013 12:00 Uhr** (wenn eine **persönliche** Übergabe der Wahlkarte möglich ist, **ansonsten** gilt der Stichtag **25. Sept. 2013**) beim Gemeindeamt zu beantragen. Die „Besondere Wahlbehörde“ wird bei Bedarf am Wahlsonntag ab ca. 10:00 Uhr die betroffenen Wahlberechtigten aufsuchen.

Es wird darauf hingewiesen, dass auch für diese Wahl die **neuen Wählerverständigungskarten** – wie bei der diesjährigen Landtagswahl - rechtzeitig vor der Wahl per Post zugestellt werden. An Stelle der üblichen weißen „Wählerverständigungskarten“, erhalten Sie eine zusammengefaltete „Amtliche Mitteilung – Wahlinformation“, aus der Sie die für Sie maßgebende Sprengelzugehörigkeit, das Wahllokal sowie die Wahlzeit entnehmen können.

Es wird gebeten, aus organisatorischen und abwicklungstechnischen Gründen, die Wählerverständigungskarten **unbedingt zur Wahl mitzubringen.**

Nähere Informationen, vor allem für die Ausstellung von Wahlkarten erhalten Sie am Gemeindeamt Tel.-Nr. 06217/8133 bzw. auf der Gemeinde-Homepage unter www.berndorf.salzburg.at.

Ich darf alle Berndorferinnen und Berndorfer ersuchen von ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Wohnungen „Am Reiterbach“ zu vermieten

AM REITERBACH 2/8 und 4/4

Laut Mitteilung der Gemeinnützigen Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Die Salzburg“ werden in der Wohnanlage „Am Reiterbach“ die Mietwohnungen 2/8 und 4/4 frei und können ab sofort neu vergeben werden.

Die Wohnung 2/8:

Wohnungsgröße 65,42 m², 2-Zimmerwohnung im Dachgeschoß.

Monatliche Miete inkl. Betriebs-, Heizkosten und Abstellplatz voraussichtlich € 549,34.

Die Wohnung 4/4:

Wohnungsgröße 79,73 m², 3 – Zimmerwohnung im Obergeschoß.

Monatliche Miete inkl. Betriebs-, Heizkosten und Abstellplatz voraussichtlich € 720,--.

Wohnbeihilfe ist für beide Wohnungen möglich. Eine eventuelle Mieterhöhung ist noch nicht absehbar.

Nähere Informationen erteilt die Gemeinnützige Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft SALZBURG, Tel. 0662/431221-80 (Frau Höller) oder das Gemeindeamt Berndorf, Tel. 06217/8133.

Bewerbungen können mittels Bewerbungsblatt, welches beim Gemeindeamt erhältlich ist, bis Freitag, 13. Sept. 2013 beim Gemeindeamt Berndorf eingereicht werden.

Das Eltern-Kind-Zentrum Berndorf informiert

In der EKIZ-Gruppe Berndorf sind noch Plätze frei.

Spielgruppe ohne Eltern: Für Kinder ab ca. 2 Jahren.

1. Variante: 2 Std. (von 8:30 – 10:30 Uhr) € 47,-- (für 10 Treffen),
2. Variante: 3 Std. (von 8:30 – 11:30) € 70,-- (für 10 Treffen).

Diese von der Gemeinde finanzierte Spielgruppe findet jeden Dienstag im Mutterberatungsraum der Gemeinde statt.

Spielgruppe mit Eltern: Für Kinder ab ca. 1 Jahr in Begleitung von Mama, Papa oder Oma...

Diese Spielgruppe findet jeden Montag von 09:00 bis 11:00 Uhr im Mutterberatungsraum der Gemeinde statt. Kosten: € 45,-- (für 10 Treffen).

Genauere Auskünfte, fixe Termine und Anmeldung bitte bei Marion Weinmüller unter der Tel.-Nr. 0676/4128530.

SUPER s'COOL-CARD 2013



Ab 1. September 2013 wird die SUPER s'COOL-CARD für Schüler und Lehrlinge eingeführt!

Die SUPER s'COOL-CARD ist eine Netzkarte mit der von 1. Sept. 2013 bis 31. Aug. 2014 alle Verbundlinien im Bundesland

Salzburg des Salzburger Verkehrsverbundes benutzt werden können.

Die Karte kostet € 96,--, wobei der Selbstbehalt für die Schüler-/Lehrlingsfreifahrt in der Höhe von € 19,60 inkludiert ist.

Die Karte ist ab dem 19. Aug. 2013 online unter www.scoolcard.at/super erhältlich. (Link ist auch auf unserer Homepage ersichtlich)

Spielothek ist ab 12. Sept. wieder geöffnet

Nach der Sommerpause ist die Spielothek ab Donnerstag, 12. Sept. 2013 wieder wöchentlich für Sie geöffnet. Die Betreuerinnen Eva Thalmayr, Alexandra Schnitzlbaumer, Barbara Salzlechner und Jasmin Konrader freuen sich auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten: jeden Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr im Mutterberatungsraum der Gemeinde Berndorf.

Information vom Senioren-Tageszentrum Schleedorf

Demenz – Informationsveranstaltung und Angehörigenschulung

Im Rahmen des Weltdemenztages findet am **27. Sept. 2013 um 14 Uhr** im Veranstaltungssaal der Gemeinde Schleedorf (Dorf 102, 5205 Schleedorf – über Kindergarten) eine Informationsveranstaltung zum Thema Demenz statt. Zum Auftakt wird das Theaterstück „Du bist meine Mutter“ aufgeführt. Im Anschluss folgt ein Gespräch und Diskussion mit Sonja Schiff (akad. Gerontologin, DGKS) zum Thema Demenz.

Der Eintritt ist frei, Anmeldung erforderlich: Tageszentrum Schleedorf, Tel. 06216/20372 (Di,Do,Fr. von 8-16 Uhr oder per E-Mail an: schleedorf@die-samariter.at).

Im Oktober finden in Schleedorf und Köstendorf Angehörigenschulungen zum Thema Demenz statt. Nähere Informationen erhalten Sie im Samariter – Tageszentrum Schleedorf, Dorf 103, 5205 Schleedorf, Tel.: 06216/20372 oder per E-Mail: schleedorf@die-samariter.at (Öffnungszeiten: Di, Do, Fr. von 8-16 Uhr).

Probleme durch vermehrtes Auftreten der Rabenkrähen

Die Salzburger Kammer für Land- und Forstwirtschaft hat um die Veröffentlichung nachstehender Information gebeten:

Die Rabenkrähe ist ein Vogel des Kulturlandes mit Bäumen, Parkanlagen, Wäldern, Moorland und Küsten. In den letzten Jahren haben sich die Rabenkrähen im Land Salzburg stark vermehrt. Unsere Überflusgesellschaft hat einen guten Boden für die klugen Krähenvögel gelegt, die ihr Streifgebiet bis an die Fenster der Wohnungen ausgedehnt haben.

Die Beschwerden über die Rabenvögel haben sich daher entsprechend erhöht. Sie richten sich aber nicht nur gegen die Rabenkrähen, sondern ebenso wird beklagt, dass die Elstern in den Haus- und Hofbereich vordringen und große Schäden an Gelegen und Kleingetier anrichten. Die Schäden durch die Rabenvögel sind aber auch im Garten und im Gemüsebau zu beobachten, durch Auszupfen der jungen Pflanzen, beim Obstbau durch Anpicken und Ver-

schleppen der Früchte, im Getreidebau durch Auspicken des Saatgutes und Ausziehen der Jungpflanzen. Bei den wildlebenden Tieren sind schwere Schäden bei den Jungtieren und den Gelegen beobachtet worden, sowohl bei den jagdbaren, als auch bei den vollkommen geschützten Tieren. Die Verminderung vieler Vogelarten und das faktische Erlöschen des Vorkommens der Feldlerche im nördlichen Flachgau werden ursächlich dem massenhaften Auftreten der Rabenkrähen angelastet. Darüber hinaus werden zB. die Küken der Hühner und die Jungenten, insbesondere der Laufenten getötet. Ein besonderes Problem stellt das Aufpicken der Silofolien dar, es ergeben sich dadurch erhebliche Schäden an den geernteten Futtermitteln ergeben. In Konzentrationsgebieten, vor allem in der Nähe von Mülldeponien, Kompostierungsanlagen und Kläranlagen ist durch das massenhafte Auftreten der Rabenvögel die Artenvielfalt, die unsere Natur auszeichnet, schwer beeinträchtigt. Wirkungslos hat sich der Versuch des Vertreibens durch

Vogelscheuchen, akustische Mittel, präparierte Raubvögel oder tote Vögel die präpariert aufgestellt waren, erwiesen.

Die Bezirkshauptmannschaft hat daher aufgrund der erheblichen Beschwerden der Bevölkerung den Jägern die Erlaubnis erteilt, die Rabenkrähen und Elstern nach einem streng festgelegten Abschussplan zu bejagen.

Für den Bezirk Salzburg Umgebung werden insgesamt etwa 10% der im Frühjahr gezählten Rabenkrähen zum Abschuss freigegeben. Diese Bejagung hat auf die Populationsdichte direkt keinen Einfluss, aber die Bejagung schränkt

den Lebensraum dieser Rabenvögel rund um die Besiedlung ein. Durch die Bejagung werden die Tiere scheuer und es steigt dadurch die Fluchtdistanz ganz erheblich. Es kommt dadurch zu einer geringeren Verweildauer in diesen siedlungsnahen Lebensräumen und dadurch zu weniger Schäden.

Die Bevölkerung wird daher um Verständnis für die Bejagung der Krähenvögel gebeten und ersucht, die Jägerschaft dabei zu unterstützen.

Franz Grill, Forstdirektion

Flohmarkt der Freiwilligen Feuerwehr Berndorf

5. u. 6. Okt. 2013



Die Freiwillige Feuerwehr Berndorf lädt zum all-jährlichen Flohmarkt am Samstag, 5. Okt. und am Sonntag, 6. Okt. 2013, jeweils von 09:00 bis 17:00

Uhr im Feuerwehrzelt und in der Mehrzweckhalle ein.

Wie die Erfahrung gezeigt hat, können wir für den Flohmarkt alles Erdenkliche brauchen – von A wie Ansichtskarten bis Z wie Zusatzherd.

Ihre Sachspenden werden **ab Montag, 30. Sept.** abends von den Feuerwehrkameraden bei Ihnen abgeholt. Sie können auch jeweils nachmittags oder abends selbst Ihre Sachen zum Feuerwehrhaus bringen.

Informationen für die Abholung größerer Sachen bzw. Entsorgungskosten erhalten Sie unter Tel.-Nr. 0680/305 42 47.

Bei unseren bisherigen Flohmärkten haben Sie uns durch Ihre Sachspenden und den Besuch des Flohmarktes und unserer Ausschank sehr unterstützt. Wir dürfen Sie daher auch heuer wieder darum bitten.

Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt!

Auf zahlreichen Besuch des Flohmarktes freut sich auch heuer wieder die **FREIWILLIGE FEUERWEHR!**



Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister:

Dr. Josef Guggenberger